



# Moderne Verkehrsunfallbekämpfung in Deutschland

## 7. November 2018 Berlin

Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin



Im Verkehrssicherheitsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde im Jahr 2011 ausgeführt: Die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten ist bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent zu senken. Ausgehend von der Getötetenzahl des Jahres 2010, die bei 3.648 lag, sollte bei einer 40-prozentiger Reduzierung im Jahr 2020 die Zahl von 2.200 Getöteten deutlich unterschritten werden.

Kirsten Lühmann, MdB PD Stefan Pfeiffer

Ende der Fachtagung

16:00 Uhr

PHK Achim Schulze-Schwanebrügger Rainer Wendt (Moderation)

Nach Auswertung der vorläufigen Ergebnisse starben laut Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2017 in Deutschland 3.177 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr. Nimmt man jedoch die bis 2020 hochgerechnete 40-prozentige Reduzierung als Maßstab, dann hätte die Zahl von 2.626 nicht überschritten werden dürfen. Damit ist die Herausforderung beschrieben – wir müssen antreten: "Gegen den Tod auf der Straße"!

Uhrzeit	Thema / Referent
	Eröffnung
10:00 Uhr	Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG), Berlin
	Dr. Uwe Wehrstedt, Geschäftsführer und Verleger, EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH, Falkenstein/Harz
10:10 Uhr	Notwendigkeit polizeilicher Verkehrssicherheitsarbeit Dr. Walter Eichendorf, Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates
	Ablenkung
10:40 Uhr	PORin Carmen Buse, Referentin für den verkehrspolizeilichen Einsatz im Landespolizeipräsidium des
	Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport
11:00 Uhr	Lkw-Unfälle (Rettungsgasse und Schaulustige) PD Stefan Pfeiffer, Leiter der Verkehrspolizeiinspektion Feucht, Polizei Bayern
11:20 Uhr	Professionelle Verkehrsunfallaufnahme PHK Achim Schulze-Schwanebrügger, Leiter Verkehrsunfallaufnahmeteam, Polizeipräsidium Köln/Nordrhein-Westfalen
11:40 Uhr	Bußgelder für die Verkehrssicherheit - zielgerichteter Mitteleinsatz Marion Dransfeld, Fachgruppenleiterin Verkehrsüberwachung, Landkreis Heidekreis / Niedersachsen
12:00 Uhr	Mittagsimbiss und Besuch der Aussteller
13:00 Uhr	Geschwindigkeitsüberwachung nur mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit Dr. Detlev Lipphard, Referatsleiter Straßenverkehrstechnik im Geschäftsbereich Verkehrstechnik des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR)
13:20 Uhr	Halterhaftung in Deutschland Prof. Dr. jur. Dieter Müller, Institut für Verkehrsrecht und Verkehrsverhalten Bautzen
13:40 Uhr	Verkehrssicherheit auf Landstraßen Kirsten Lühmann, MdB, Verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
14:00 Uhr	Firmenpräsentationen
15:00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Aussteller
15:15 Uhr	Podiumsdiskussion  Marion Dransfeld  Dr. Detlev Lipphard  Kirsten Lühmann, MdB

# **Organisatorische Hinweise**

### Teilnahmegebühren:

Behördenvertreter: 45,00 € Übrige Besucher: 145,00 €

DPolG-Mitglieder haben freien Eintritt.

Im Preis enthalten sind Tagungsunterlagen, Erfrischungsgetränke und der Mittagsimbiss; Angaben inkl. MwSt.

#### **Veranstaltungsort:**

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie Hannoversche Straße 5b 10115 Berlin



#### **Organisation & Anmeldung:**

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH

Elke Wehrstedt Hagenbreite 9

06463 Falkenstein/Harz, OT Ermsleben

Telefon: 034743 620-92 Telefax: 034743 620-91

E-Mail: elke.wehrstedt@wehrstedt.org

www.wehrstedt.org

#### **Veranstalter:**

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH





#### **Ansprechpartner DPolG:**

DPolG Bundesgeschäftsstelle Elisabeth Schnell Friedrichstraße 169/170 10117 Berlin

Telefon: 030 473781-23 Telefax: 030 473781-25 E-Mail: dpolg@dbb.de

www.dpolg.de

